

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930 42 (1928)

256 (31.10.1928)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-527884](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-527884)

Landesbibliothek Oldenburg

Der Sturm auf das Finanzamt.

Gestern Schluß der Beweisaufnahme.

(Eigenbericht aus Kitz.) In der Dienstag-Behandlung wurde zunächst Oberwachmeister Sommerfeld vernommen, der stark belastende Aussagen für den angeklagten Kreislandwunderrichter v. Jena macht. Von Jena habe er sich am 1. März 1928 nach Kitz, und wenn es möglich ist, so haben wir sie hinaus. Von Jena stellt die Anklage gegen den Zeugen in Abrede. Der Steuerinspektor Griesinger gibt an, daß ein allgemeiner Unmut auf dem Finanzamt gegen den Wunderrichter sich geltend gemacht habe, weil die Fensterläden eingeworfen worden seien. Ein Teilnehmer an der Versammlung der Vertrauensmänner des Wunderrichters lag über die Demonstration ruhig zu Ende zu führen. Oberinspektor Behrend behauptet, daß die Bewegung gemächlich sei, als die Schußpolizei erschienen wäre. So hätten sich nach seiner Ansicht auch die Wandworte von der Schußpolizei herabgerissen.

Als einer der letzten Zeugen wurde der telegraphisch herbeigerufene Gastwirt Müller aus Sandhof vernommen, der früher verdächtig gewesen war, den Polizeiwachmeister Müller geschlagen zu haben. Gegen den Angeklagten Kleine schwebt wegen dieser Angelegenheit eine schwere Anklage. Müller erklärt, den Wunderrichter zu kennen, daß er den Polizeiwachmeister nicht geschlagen hätte. Er hätte die Vorgänge jedoch beobachtet und könne bezeugen, daß die Verhaftung des Kleinen bereits im Gange war, als der Schlag gegen den Polizeiwachmeister geführt worden sei. Wachmeister Köster, der den Hauptangeklagten Kleine schwer belästigt hat, bezeugt nochmals mit Bestimmtheit, daß unter allen Umständen Kleine als der Schläger in Frage komme. Die Beweisaufnahme wurde darauf geschlossen. — Mit Wunderrichter wird am Freitag um 9 Uhr begonnen. Das Urteil ist am Dienstag der nächsten Woche zu erwarten.

200-300 RM.; Käufer 25-35 RM.; Artikel 10-15 RM.; Käufer 25-40 RM. Einzelne Tiere aller Gattungen über Nacht. Der nächste Markt und Viehmarkt findet am Dienstag, dem 6. November, statt.

Westindienfahrten des Dampfer „Columbus“.
Der bestbesetzte Dampfer „Columbus“ des Norddeutschen Lloyd — bis zur Indienststellung der „Europa“ und „Grenen“ der größte deutsche Handelsdampfer — ist auf Grund der regen Teilnahme an der vorjährigen Westindienfahrten wieder von der Reederei u. Whitcomb Company für zwei Reisen nach den Westindischen Inseln gechartert worden. Die Fahrten werden am 30. Januar und 26. Februar 1929 von Neuenburg ausgehen. Jede Reise umfaßt circa 25 Tage, wobei Porto Rico, Virginia, Martinique, Barbados, Trinidad, Venezuela, Curacao, Jamaica, Panama und Kailan angelaufen werden.

Ein württembergischer Totschläger.
Die politische Abteilung der Berliner Kriminalpolizei hat in Kellom (Brandenburg) den 28 Jahre alten nationalsozialistischen Arbeiter Anton Schödel verhaftet; er hat gestanden, vor etwa einer Woche in einer Gastwirtschaft in Kellom einen Arbeiter erschossen zu haben. Der Erschlagene hinterläßt eine Frau und ein erst vor kurzem geborenes Kind.

Bei einem Fabrikbrand in der Nähe von Magdeburg landeten heute vormittag zwei Arbeiter ihren Tod.

Briefkasten.

Verstärker. Natürlich haben wir das gestern in der „P.M.“ gesehen. Die Ausführungen enthielten aber nichts weiter als das, was Abgeordneter Dünisch tags vorher in seinem Artikel gesagt hatte.

Dichtet Ludwig Uhland auch im Jenseits noch?

Ein wohl einzig dastehender Spiritistenspektakel kam vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte zur Verhandlung. Die unheimliche Hauptrolle spielte darin der Dichter Ludwig Uhland; er soll ein bisher unbekanntes Gedicht „Wiederkehr“ in einer spiritistischen Sitzung in einem Hause am Kaiserplatz in Berlin im Januar 1929 einem Medium in die Hand gespielt haben. Kläger ist der Schriftsteller und Maler Eugen Georg, der das Medium, eine Frau Elie Arnsheim, auf Herausgabe des Manuskripts verklagt hat. Der Streitwert ist auf 60 RM. festgesetzt worden.

Die spiritistische Sitzung fand in der Wohnung des Dichters Alfred Richard Mener statt. Mener schilderte als Zeuge den Verlauf der Séance, über die ein Protokoll aufgenommen worden ist. Zwei Herren und drei Damen nahmen an der von 9 bis 11 Uhr abends dauernden Sitzung teil. Circa 3 bis 10 Minuten nach Beginn befand sich Frau Arnsheim in Trance. Nachdem das übliche Tischgespräch eingeleitet hatte, meldete sich durch den Mund des Mediums der im Jahre 1862 verlebte Dichter Ludwig Uhland und erklärte sich in einer „Handlung“ bereit. Ihm wurden Papier und Bleistift angeboten; Ludwig Uhland lehnte ab. Er schrieb vielmehr selbst einige Zeilen, nachdem das Medium sich erhoben hatte und quer durch das Zimmer gegangen war. Der Text wurde dem Medium in die Hand gegeben. Eine sofortige Untersuchung ergab, daß der Dichter alles Fälschungspapier (11 mal 19 Zentimeter) benutzt und es mehrfach gefaltet hatte. Das kurze Gedicht trug die Überschrift „Wiederkehr“ und die Unterschrift Ludwig Uhland 1929. Das alles schilderte der Zeuge.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob er den verstorbenen Dichter gesehen habe, erwiderte er, daß man Phantasien in sich selbst zu tun wie nie. Frau Arnsheim habe im Verlauf der Sitzung die Erscheinung Uhlands genau beschrieben und erklärt, der Dichter wolle selbst schreiben. Das Gedicht erörtere dann die Frage des Eigentumsrechts des Gedichts. Die Entschcheidung über die „Spurgeschichte“ soll am 6. November erfolgen.

Diktieren für den blinden Passagier.

Wie aus Hamburg gemeldet wird, hat die Firma Hagen & Söhne ein Patent auf den „blinden Passagier“ erhalten. Es wird, bei Hagen & Söhne das Handwerk eines Wunderrichters zu erlernen. Auch eine Firma in Kitz hat dem „blinden Passagier“ bereits funktentelegraphisch eine Stellung angeboten.

Industriestädtische Umschau.

Ein Jugendpflegschaftsbesuch in Wilhelmshaven. Wie uns der Kreisjugendpfleger in Wilhelmshaven mitteilt, findet vom kommenden Sonnabend bis zum Dienstag in der Gewerbeschule an der Kronstrasse ein fünfstündiger Jugendpflegschaftsbesuch in der Kreisjugendpfleger Kitz statt. Die Teilnahme am Lehrgang ganz oder teilweise wird jedem Jugendfreund und Führer der Jugend empfohlen; sie ist kostenlos. Von den hiesigen Referenten seien genannt Kreisjugendpfleger Bäder, Oberstudienrat Dr. Rühlke und Schwimmlehrer Delmstedt. Neben Vorführungen von Vereinen im Verlauf des Lehrganges ist auch eine Besichtigung der Marineverhältnisse vorgesehen.

Ein fahrlässiger Körperverletzung vor dem Strafrichter. Vor den Schranken des Wilhelmshavener Schöffengerichts stand heute morgen der Kraftwagenführer V. unter der Anklage der Körperverletzung. Er hatte mit seiner Autotaxe einen Radfahrer angefahren. Der Verletzte stellte sich seinen Strafantrag. Als er sich aber mit dem Verletzten nicht einigen konnte, stellte er dann doch Strafantrag, zog ihn aber nach der Einigung wieder zurück. Nach der Angabe des Angeklagten fuhr ein Radfahrer etwa dreißig Zentimeter vor seinem Auto vorbei. Um ihn nicht überfahren zu lassen, fuhr er nach links und stieß einen anderen Radfahrer um, dieser geriet unter das Auto und erlitt verschiedene Verletzungen. Ein Teil der Zeugen hatte den Unfall selbst nicht gesehen, doch sagten sie aus, daß der Angeklagte ziemlich schnell gefahren sei. Ein anderer Zeuge bestätigte die Angaben des Angeklagten. Der Staatsanwalt beantragte 250 RM. Geldstrafe. Das Gericht erkannte auf 50 RM. In der Begründung wurde gesagt, daß der Angeklagte es hätte an der nötigen Vorsicht fehlen lassen. Auf der anderen Seite seien verschiedene unglückliche Zufälle mit der Ursache des Unfalls. Deshalb seien 50 RM. ausreißende Summe. Die Tat müßte auch ohne Strafantrag verfolgt werden, da der Angeklagte in Ausübung seines Berufs gehandelt habe.

Dolkswirtschaft.

Kursen der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg.

Kurs am 29. 10. 27. 10. 29. 10.				
6% Oldenburg. Koggenmerksanleihe 1. Jtr.	96	96	96	96
8% Goldmark-Inhaber-Anleihe a. 1925	96	96	96	96
8% Goldmark-Inhaber-Anleihe Serie II	96	96	96	96
7% Goldmark-Inhaber-Anleihe Serie III	96	96	96	96
7% Goldmark-Kommunal-Anleihe	96	96	96	96

Wiederverkaufsmarkt in Oldenburg. Gestriger Aufruf ins-gesamt 218 Stück Großvieh, darunter 23 Kälber. Es folgten folgende Preise: 1. Qualität 600-650 RM., 2. Qualität 525 bis 600 RM., 3. Qualität 350-450 RM.; tragende Rinder 1. Qualität 425-500 RM., 2. Qualität 350-425 RM.; gültige Rinder 175-250 RM.; Zuchtbullen 200-400 RM.; Zuchtschweine 14 Tage 40-60 RM. Ausgeschlachtete Tiere in allen Gattungen über Nacht. Marktverlauf: ruhig. Käufer Aktivität: wenig.

Christlicher Zentralmarkt in Emden. Der Handel verlief sehr langsam. Hochtragende Kühe 1. Qualität 600-700 RM., 2. Qualität 500-600 RM., 3. Qualität 400 bis

500 RM.; hochtragende Rinder 1. Qualität 500-600 RM., 2. Qualität 400-500 RM., 3. Qualität 350-400 RM.; gültige Kühe 300-400 RM.; frischmelende Kühe 400-500 RM.; gültige Rinder 250-350 RM.; Jungtiere 350-500 RM.; Weidevieh



Die Auflösung des Passelspiels. Es ist wahr: Süße Äpfel schmecken sauer, wenn der Bauer sitzt auf Bauer.

Imitierte Damen-Kamelhaar-Kragenschuhe und -Slipper, mit Ledersohle Gr. 36-42 **2.40**

Imitierte Damen-Kamelhaar-Kragenschuhe, mit fester Kappe u. Ledersohle Gr. 36-42 **3.25**

Imitierte Herren-Kamelhaarschnallstiefel, mit Ledersohle, Gr. 43-46, 4.50 Gr. 40-42 **3.75**

Imitierte Herren-Kamelhaar-Slippers mit Ledersohle Gr. 43-46 **2.90**

Imitierte Kinder-Kamelhaarschnallstiefel mit Ledersohle Gr. 15-22 **1.70**

KONSUM-VEREIN

Marktplatz 2

Küstringen.

Wetterverhältnisse Küstringen.

Am Sonntag, den 1. November d. J., ist die Möglichkeit einer vorübergehenden Besserung der Wetterverhältnisse gegeben. Es ist deshalb Bescheid beim Warden gegeben.

Betriebsamt Küstringen.

Oldenburg.

Leistungsfähigkeit - Reduktion.

Montag, den 5. November 1928:
10.30 Uhr für Landbauern und Gutsbesitzer in Gerdas Goltshaus.
2.00 Uhr für Seebisch in Gerdas Goltshaus.
4.30 Uhr für Lande und Landbauern in Reddis Goltshaus.

Dienstag, den 6. November 1928:
9.00 Uhr für Landbauern in Schalls Goltshaus.
11.30 Uhr für Landbauern in Oldenburg Goltshaus.
3.00 Uhr für Neum in Trevers Goltshaus.

Mittwoch, den 7. November 1928:
9.00 Uhr für Züchtlende in Zimmern Goltshaus.
2.30 Uhr für Landbauern in Gerdas Goltshaus.
4.30 Uhr für Seebisch in Zimmern Goltshaus.

Donnerstag, den 8. November 1928:
9.00 Uhr für Gerdas Goltshaus in Gerdas Goltshaus.
11.30 Uhr für Seebisch in Gerdas Goltshaus.
2.00 Uhr für Seebisch in Gerdas Goltshaus.

Freitag, den 9. November 1928:
9.00 Uhr für Seebisch in Gerdas Goltshaus.
2.00 Uhr für Seebisch in Gerdas Goltshaus.
9.00 Uhr für Seebisch in Gerdas Goltshaus.

Zu diesen Terminen werden Arbeitgeber und Verleiher hiermit unter Hinweis auf die Kontrollbestimmungen geladen.

Kontrollbestimmungen für Oldenburg.

Fahrradreifen mit Garantieschein

Preis: Vorderraddecken 3 Mon. Garant. 2.50
Leichtlaufende Corde, 12 Mon. Garant. 4.00
Dauerhafter Gummireifen, 1 Mon. Garant. 4.00
Derselbe extra stark 12 Monate Garant. 6.00
Rad-Wunderlo, Oldenburg i. O.
Preisliste kostenlos

Grundstück.

Wegen Auswanderung habe ich mit dem sofortigen Eintritt des Bierfamiliendankes meine sämtlichen Immobilien mit großem Gewinn, polen für Wälder oder Wälder, da große Anlagen vorhanden sind unter günstigen Bedingungen mit sofortiger Lieberebene zum Verkauf. Interessenten wollen sich in der Zeit von 3 bis 7 Uhr mit mir in Verbindung setzen.

Auktionator Walter Vogel
Küstringen, Wälder, 50 (4. Küstringen)
— Herbst 1928 —

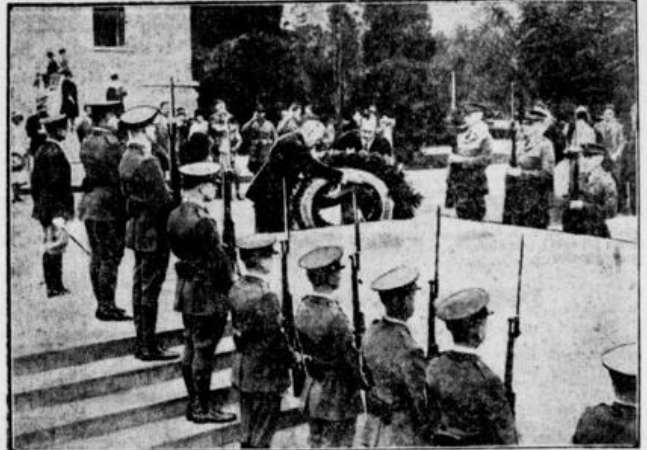
~ Bilder vom Tage ~

Heilung durch die elektrische Kraft des menschlichen Körpers.



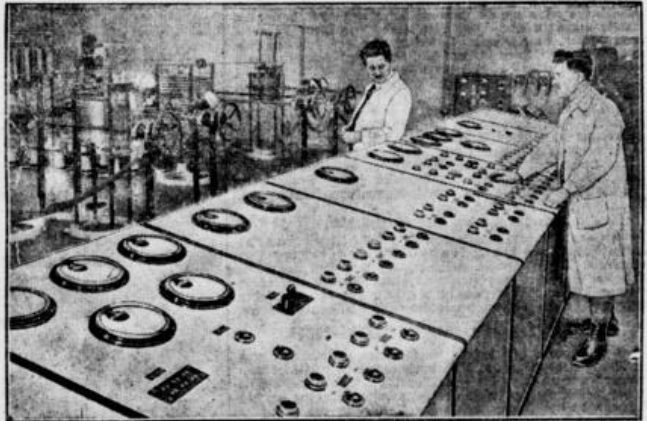
(Eine Patientin heilt sich von Kopfschmerzen durch die eigene Elektrizität. Rechts: der Erfinder Ing. Jocher.) — Der neue Apparat des Berliner Ingenieurs Jocher kann die für die Heilung erkrankter Körperteile benötigte elektrische Kraft aus dem Körper selbst erzeugen. Die Elektrotherapie läßt sich mit Hilfe dieser ausleuchtenden Erfindung ohne äußere Stromquelle aus. Rheumatische Beschwerden, Arterienkrämpfe und dergleichen sollen durch den vom Körper selbst erzeugten elektrischen Strom wesentlich gelindert werden. Der Erfinder hofft seinen Apparat bald in den Handel zu bringen. Unser Bild zeigt die Patientin, wie sie die eine Elektrode um den Kopf legt. Die zweite Elektrode taucht sie in eine Schüssel und legt beide Hände darauf.

Graf Zeppelin auf dem Rückflug.



Dr. Geener, der Führer unseres „Graf Zeppelin“, hat es vor dem Start des Ozeanluftschiffes zum Rückflug nach Europa nicht verkannt, das Grab von unbekannten Soldaten mit einem Kranz zu schmücken.

den größten deutschen Sender hört die ganze Welt



Der Jeesener Sender, der größte Rundfunk-Sender Deutschlands und der Welt, wird in den nächsten drei Monaten so ausgebaut, daß er bereits von Empfängern durchschnittlicher Empfindlichkeit auf der ganzen Welt gehört werden kann. Dieser neue Fortschritt ist den vorrätlichen gelungenen Versuchen mit Kurzwellenverbindungen zu verdanken.

Schweres Unglück des Express-Zuges London-Meriden.



Die Trümmer der umgestürzten Express-Waggons bei Rompton.

Ein „Autobus auf Schienen“.



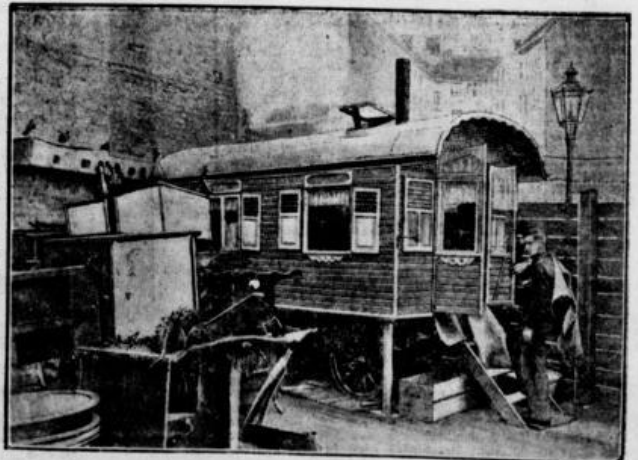
Ein Expressbahnwagen mit Benzinmotor ist ein technisches Kuriosum. Er ist auf der Linie 129 der großen Berliner Straßenbahn zwischen Spandau und Hennigsdorf zu bewundern. Es ist wirtschaftlicher, den Schienenwagen der nur selten befahrenen und stromlosen Strecke durch Benzinmotor, als durch Elektrizität anzutreiben.

Ein Segelboot mit Tragflächen.



Ein neuartiges Segelboot mit seiner nur 3 Quadratmeter großen Tragfläche hat sich bei den ersten Probefahrten vorzüglich bewährt. Auch die vielseitige Verstellbarkeit der Tragfläche hat das Boot bei jedem Wind guten Antrieb. Die leicht angebrachten Schwimmfloßen, insbesondere der Wasserantrieb der eingetauchten Floße, geben dem nach dem System Ludwig erbauten, von der Flugschiffbau-Vertriebs-Gesellschaft, Fahrzeug große Stabilität.

Kein mehr Wohnungen!



Ein alter Wohnwagen auf einem schmutzigen Hofe darf nicht länger das Heim eines schwer arbeitenden tüchtigen Menschen bleiben. Zehn Jahre nach dem Kriege und fünf Jahre nach der Beilegung der unseligen Inflation müßte jeder Deutsche eine menschenwürdige Wohnung haben!



2 Schlager in Heften-Wollfilz- Hüten

3⁵⁰
5⁰⁰

Letzte Formen, neueste Farben!

2 Schlager in Jachtklubmützen	
echt blau Tuch	1.65
mit echtem Leder	2.50
lederleicht, in Verarbeitung	
mit Seidenfutter	

KARSTADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

Kinderleicht

ist das Waschen mit
Wash-Tix
Waschkompresseur

Probewaschen
Donnerstag, Freitag, Sonnabend
nachmittags 4 Uhr im Restaurant
„Neue Burg“, Börnstraße 91.
Eintritt frei!
Schmutzige Wäsche bitte mitzubringen.
Jede Dame
kann den Apparat
gratis erwerben!

Meiner werthen Rundschall zur gefl.
Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft
von **Wittichstraße 3**
nach **Börnstraße 75**
Gef. Meyer Weg, verlegt habe.
Verabschiedungswill
L. CYTRYN

Die Wirtschaft Rüstringer Strandhalle

ist ab 1. April 1929 neu verpaget worden. Die
Verpachtungsbefugnisse liegen im Grundbuchsamt.
Rathaus, Jüdelstraße, aus. Angebote sind bis
zum 30. November d. J. an das Grundbuchsamt
einzubringen.
Rüstringen, den 30. Oktober 1928.
G. Stübgen, Notar.

Spannender als ein Kriminal-Roman

liest sich das soeben erschienene Buch von
Rechtsanwalt Dr. Heinz Braun:
**Am Justizmord vorbei -
Der Fall Kölling-Hans**

Dargestellt nach Gerichtsakten und Zeitdokumenten
mit einem Vorwort von Reichsjustizminister a. D.
Prof. Dr. Radbruch, Heidelberg. Mit 18 Bildern,
farbigem Schlußumschlag, 272 Seiten, kart. **M. 3.-**

Bestellen Sie sich heute bei der
Buchhandl. Paul Hug & Co.

NWK Wolle

Taubenwolle
beste und zarteste
Zephyrwolle
zum Häkeln u. Stricken

Überall erhältlich

Drucksachen liefert Paul Hug & Co.

Geschäfts- Eröffnung

Dabei mit dem heutigen Tage
**Bismarckstraße 152, Nähe
Börnstraße** eine Drogeriehand-
lung unter dem Namen
**Störtebeker-
Drogerie**
eröffnet.
Ich bitte um geeigneten Zuspruch
Bruno Weißhuhn

Tanz-Untericht

Kleinen, W. W. W.
Hollmannstraße No. 48

beder-

Jacken, Mäntel
Westen, Beis-
kleider, Mützen
Häube

f. Damen u. Herren
Sport und Beruf

auf Wunsch Maß
anfertigung (nicht
teurer wie fertige
Stücke)

V. Jindelt
Wilhelmshafen
Göckerstraße 36

MONOPOL

KÜNSTLERSPIELE

Vornehmste und beliebteste
Kleinkunstbühne
der Jachtklubs.

Neute Mittwoch
Ehren- und
Abschiedsabend
unserer von Publikum u. Presse
als erstklassig anerkannten
Künstler des Oktober-
Spielplans!

Morgen Donnerstag
das vollständige neue und unüber-
treffliche November-
Programm!
(Vom 1. bis 10. November).
Kunst! Humor! Stimmung!

Geschäfts-Eröffnung.

Öffne morgen in dem Hause Bismarck-
straße 111 ein

Obst- u. Gemüsegeschäft

Es wird mein Bestreben sein, meiner werthen
Kundschaft best. frische und feine Ware zu
den billigsten Tagespreisen zu liefern und
bitte um gütigen Zuspruch.
Verabschiedungswill
Johann Winter.

Viel frist und gut verdant

Gut nur mit
das Bied mit
„Zwerg-Morke“
als Beizmittel! Schnelle
Wirkung! Gefunde Kno-
chen! (Fast 20.000 At-
telle!) Man verlange
unseren neuen „At-
teller-Schutzmarke“ gratis.

**M. Brodmann, Chem. Fabr. m. b. H.,
Leipzig-Gut. 54.**

Nervöse Magenschmerzen

sind heute infolge der unregelmäßigen Lebens-
weise und der aufreibenden beruflichen Arbeit
an der Tagesordnung. Sie führen eines da-
von her, um Ihre frühere Frische, gute Stim-
mung und Lebenslust wiederherzustellen. Herr
Dr. P. in Wiesbaden schreibt: „Ich selbst seit
einigen Jahren an nervösen Magenschmerzen
und habe erst seit drei Tagen Ihre Magen-
tropfen versucht und muß sagen, daß mir be-
stehen gut getan haben, weshalb ich sie weiter-
empfehlen werde.“ Sie erhalten die echten
„Reichels Magen Tropfen“ in Apoth. u. Dro-
g. M. 1.10, gr. M. 2.15, enthält aber nur mit der
Firma Otto Reichel, Berlin S.O., Schutzmarke 4
— schmeckt gut haben bei:
Gans, Buchhandlung, Jnd. Karl John, Central-
Drogerie, Wilhelmshafen, Strasse 30
Wilhelmshafen, Jnd. Drogerie, Götterstr. 69
Jnd. Wilhelmshafen
Gans, Gansmann, Germania-Drogerie, Neu-
markt 108
Cito Joh. Bismarck-Drogerie, Bismarckstr. 77

Donnerstag **830** Einlaß 3 Uhr
pünktlich

Premiere!

Gastspiel
der bekannten und beliebten
Kölnener Komiker
**Carl Schmitz und
Jos. Weissweiler**
mit ihrer Gesellschaft in dem
größten Lachschlager der Gegenwart
**Die Schieber-
Kompagnie**
Schwank in 3 Akten

Eintrittspreise von 1 bis 2.50 Mk.

Vorverkauf für 5 Tage im voraus werktags von 11 bis 1
und ab 6 Uhr; Sonntags von 11 bis 1 und ab 3 Uhr
an der Theaterkasse. — Telefon 1881. — Telefonisch
vorbestellte Karten müssen bis spätestens 1/2 Stunde
vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein,
sonst keine Gewähr.

Sonntag nachm. 4 Uhr, Einlaß 3 1/2 Uhr:
Grosse Familien-Vorstellung
O, diese Bubiköpfe
Schwank in 3 Akten
Halbe Eintrittspreise!

Jugendliche
haben zu allen Vorstellungen Zutritt.

Adler-Theater

Zu verkaufen

Zweitür. Kleiderkabinett,
schl. Bettst. in 4. Platz
u. Kleiderst. u. Kleiderhaken
zu versch. Untertr. 11
Einfache prima
Rindfleisch
von 90 Pf. an
Karl Münch
Hofmeisterlicher
Werkstätte 41.
Achtung!
ab Freitag, nachm.
4 Uhr, Verkauf von
prima fettem
Rindfleisch
Pfund 80 Pf.
bei Gohmert Nord-
mann, Eberhard
und Schöner
Friedmann-Gebrüder

Zu vermieten

1. Etage, möbl. Zimmer
billig zu vermieten. Nähe
Bremer Str. 17 (Eckhaus)
Schöne, junge, Rün-
ner, evtl. mit Familien,
hat abzugeben.
Eberhardstr. 7 III 1/2
Zu vermieten, 11. Etage
in der Oberstadt und St.
Unterstadt, auf sofort
an kinderl. Obelste 20
ant die Exp. d. H.

Verchiedenes

Sämtliche Damen- u.
Kinderkleiderstoffe
den billigst angefertigt
in der Kasse d. Waren-
Schaustraße 77 1. Tr.

Achtung!

Handschneidern 1. Herren
50 Pf.
Damenkleidern 50 Pf.
Franz Jäger
Marktstr. 44.
Sie werden mit von
14 Kr. 100.000.

Ja, Jäger! Ich habe Arbeit
nach gleich welcher Art
für Herren in d. Coll. u.
C. H. an d. Kasse.

LUCIFER

DRP. Schlauchdichtung
für Fahrrad, Motorrad
u. Auto. General-Vertrieb
Büding, Rüstringen.
Schillerstraße 41.

Freie Turnerschaft Rüstringen e. V.

Einladung zum
35. Stiftungsfest
am Sonnabend, dem 3. November, im
Vereinslokal „Friedrichshof“, bestehend
aus turnerischen Auführungen mit nachf.
BALL
Kassenöffnung 7.30 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Eintritt für Herren 50 Pf., für Damen 30 Pf.
Rauchen während der Auführungen ver-
boten. Karten sind bei allen Mitgliedern
zu haben. **DER VORSTAND.**

Neues Schauspielhaus

Direktion: Robert Hellwig

Täglich abends 8.15 Uhr:
Die Journalisten.
Lustspiel in 4 Aufzügen v. Gustav Freytag.
Regie: Henry Hall. Schülerkarten 50 Pf.

Sonntag, 4. November nachm. 3.30 Uhr
zu kleinen Preisen
Der Zarowitsch.
Operette in 3 Akten. Musik v. Franz Lehar.
Abends 7.30 Uhr. Einziges Gastspiel
Seuff-Giardi, Insultier Abend

Sonntag, 4. November, nachm. 7.30 Uhr:
Einziges Lustspiel Abend
Senff-Georgi
Das in jeder Nummer völlig neue Programm
„Was Euch gefällt!“
Hamburg, Nacht, S.G. stellt alle Figuren
springend auf das Podium, das zur Schau-
bühne wird, selbstbewußt in den Dienst des
bühnenischen Erfolges, es war zum Schreien
zum Lachen, zum Platzen.
Karten an der Theaterkasse u. Niemeyers
Zigarrengesellschaft, Marktstraße.

Siebethsbürger Heim.

Unseres Heim ist nicht bloß ein
Zuhause für die Familienangehörigen, Vereins-
und Familienmitglieder, sondern ein
Zuhause für die Vereinsmitglieder, Vereins-
mitglieder, Vereinsmitglieder, Vereinsmitglieder.
Gut: Stöckchen, Bittern. Leipzig 217.

Gesellschaftshaus

Freitag, den 2. November, 20.15 Uhr:
Militär-Konzert
ausgeführt von der Pionierkapelle.
Leitung Obermusikmeister Bartholomäus.
Anschließend: Gesellschaftsbalk.

Western Bowl Gun & Co.